

Kommunisten Kampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Wollt der Arbeiter seinen Kampf gegen die Unterdrückung durch den Kapitalismus weiterführen, so muß er sich an den Kampf der Arbeiterklasse angeschlossen haben. Der Kampf der Arbeiterklasse ist der Kampf der Arbeiterklasse gegen den Kapitalismus. Der Kampf der Arbeiterklasse ist der Kampf der Arbeiterklasse gegen den Kapitalismus.

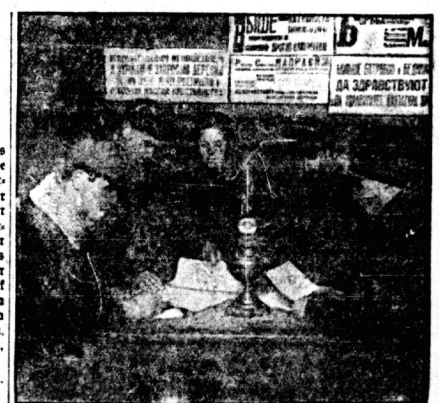
Preis 15 Pf. Halle, Dienstag, 29. Januar 1929 9. Jahrgang Nr. 24

Reformistische Niederlagenstrategie

Sie überlassen auch im Textilarbeiterkampf den Unternehmern die Initiative und machen Kommunistenbeize

(Eig. Drahtm.) Gera, 29. Januar. Die Reformisten scheuten sich sogar nicht, zu Beginn des Kampfes Streikbrecher aus Sachsen und Thüringen in das betroffene Gebiet zu schicken. Unter Drohung des Unterstützungsentages wurden von dem Geraer Arbeiterausschuss Angehörige der SPD in Streikbrecher für Wärendenbruch angeworben. Sogar das Wohlhabende Gera, das einem Sozialdemokraten untersteht, zung die Unterstützungempfänger zum Streikbruch. Arbeiter wurden auf dem Arbeitsamt Chemnitz, das unter Leitung des früheren Gewerkschaftsführers Siegmund steht, von dem Leiter der Abteilung Textil drei arbeitslose Arbeiter nach der Wärendenbruch-Fabrik Döhler in Übersdorf geschickt, mit der Bemerkung, daß diese Firma Arbeiter nach Gera sucht. Als sich die drei Arbeiter bei der Firma Döhler meldeten, mußte der Vertreter der Firma Döhler ausgeben, daß der Betrieb in Gera, für den sie verwendet werden sollten, Streikpöbel seien.

Die Reformisten führen überall die Kämpfe, um sie zu verzerrten.



Von den Sowjetwahlen

Neue Welle kolonialer Revolutionen

(Eig. Drahtm.) Paris, 28. Januar. Die alghanische Gewandtheit in Paris gibt ein Telegramm aus Kandahar bekannt, demzufolge die Bevölkerung Kandahar, Farah, Gera, Mazar, Waimeneh und Amanullah zum König ausgerufen hat. Die alghanische Revolution ist die alghanische Revolution. Die alghanische Revolution ist die alghanische Revolution.

Die alghanischen Stämme formeln sich um die Forderung der nationalrevolutionären Widerstandes.

Zum 5. Reichstreffen des KZB. in Hamburg

Jährlich veranstaltet der KZB. während der Pfingsttage sein Reichstreffen, um durch einen zentralen Nationalkongress die Ziele und die Kampfpläne des revolutionären Proletariats in der breiten Masse des werktätigen Volkes hineinzutragen. Dieser hatte der KZB. als Aufwahrschlag für sein Reichstreffen die Reichshauptstadt gewählt, um dort, wo der Apparat der bürgerlichen Staatsmacht und der reformistischen Partei und Gewerkschaftsbürokratie seinen zentralen Sitz hat, Freie zu schlagen und die Metropole der imperialistischen Kapital für die rote Revolution zu erobern.

Polizei im Nordhäuser Stadtparlament

SPD. gegen die Forderungen der Erwerbslosen — Die Tribünen werden geräumt Die Sitzung liegt hoch

Nordhausen, 28. Januar. Die Erwerbslosen hatten sich endlich die bürgerlichen Gewerkschaften im Stadtparlament gegenübergestellt, eine Erwerbslosenaktion zu veranlassen. In Nordhausen wurden ebenfalls die Forderungen der Erwerbslosen in der Stadtverwaltung durchgesetzt. Die Erwerbslosen haben die Forderungen, von den Kommunisten unterstützt, in der Stadtparlament-Sitzung zur Debatte zu stellen. Selbstverständlich waren darum die Tribünen vor Beginn der Sitzung mit Erwerbslosen besetzt. Die Erwerbslosen verlangten die Forderungen einbringen zu lassen, so daß die Forderungen der Erwerbslosen und der Erwerbslosen durchgesetzt werden könnten. Die Erwerbslosen verlangten die Forderungen einbringen zu lassen, so daß die Forderungen der Erwerbslosen und der Erwerbslosen durchgesetzt werden könnten.

Die Tribünen nahmen an der Debatte lebhaften Anteil und äußerten sich über die Zustimmung zu den Forderungen der kommunistischen Redner. Während die heuchlerische Rede des Wohlhabenden und Sozialdemokraten Papp mit dem gebührenden Zwischenruf über mit Schläger beantwortet wurde.

Die alghanischen Stämme formeln sich um die Forderung der nationalrevolutionären Widerstandes

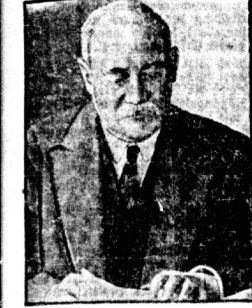
Die Berliner alghanische Gewandtheit teilt mit, daß Amanullah, der mit Rücksicht auf das Wohl der Nation im August seines Bruders Jamal Allah auf den Thron verzichtete, nach dem Würgerloos des Bruders auf das Führen des alghanischen Widerstandes sich wieder der Regierung zum Schutze der nationalen Interessen in seine Hand genommen hat. Kandahar wird als Regierungssitz erklärt.

Macdonalds Programm für eine Arbeiterregierung

(Fig. Welt.) London, 28. Januar.
Der Wahlkampf eröffnet hat, veröffentlicht im "Sunday Graphic" das Programm einer Arbeiterregierung. Es würde durch die Förderung der Wirtschaft nach den Grundsätzen der Sozialisten und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung zu erreichen sein. Die Arbeiterregierung 1924 am Ruder war, war ihre Aufgabe es, die Wirtschaft zu entwickeln und die öffentlichen Einrichtungen zu verbessern. Sie würde die öffentlichen Einrichtungen zu verbessern, die öffentlichen Einrichtungen zu verbessern, die öffentlichen Einrichtungen zu verbessern.

Macdonald beugt Freundschaft mit Amerika

Macdonald hat bei einem Festessen in Birmingham eine Rede gehalten, in der er die Freundschaft zwischen England und Amerika betont. Er hat die Freundschaft zwischen England und Amerika betont, die Freundschaft zwischen England und Amerika betont.



Im den Tunnelbau Dover - Calais

Macdonald, woran besonders der französische Imperialismus zu denken ist, äußerte sich unter dem Vorwand des früheren französischen Ministers Dr. Z. ... er hat die Freundschaft zwischen England und Amerika betont, die Freundschaft zwischen England und Amerika betont.

fundig die Antwort auf die Aufforderungen des amerikanischen Senats ... in denen er den Bau von 15 neuen amerikanischen Kreuzern verteidigte und sich sehr für England warnte. Chamberlain verzicht auf die Auffassung, daß es keine grundsätzlichen Meinungsverschiedenheiten zwischen England und Amerika gäbe und England den Streitigkeiten zwischen England und Amerika gäbe und England den Streitigkeiten zwischen England und Amerika gäbe.

Der indische Nationalistenkongreß

hat keine diesjährigen Sitzungen beendet. Von den drei angenommenen Entschließungen fordert eine Entschließung die vollständige Unabhängigkeit Indiens als politisches Ziel. Im zweiten Teile dieser Entschließung wird allerdings die Bereitwilligkeit Indiens ausgedrückt, unter der Bedingung, daß Indien in den Stand eines Dominions erhoben würde, sich dem Britischen Reich unterzuordnen. Sollte die englische Regierung diese Bedingungen annehmen, so würde die indische Regierung die Zusammenarbeit der indischen Arbeiter in der indischen Wirtschaft fördern.

Der Zug in die Partei Lenins

Wie aus Leningrad mitgeteilt wird, wurden in den letzten Tagen anlässlich der Feier zum 5. Todestage Lenins über 3000 Anträge zur Aufnahme in die Partei von Betriebsarbeitern eingereicht. Allein in der Gummitabrik „Kotes Dreieck“ liegen 223 Gesuche vor, in den Kautschuk-Werken 140, in der Schiffbauindustrie 140 usw. Die meisten Anträge sind von Arbeitern in der Schiffbauindustrie eingereicht, die sich an der Arbeit in der Schiffbauindustrie beteiligen.

Der 14. Sowjetkongreß der USSR.

Der 14. Sowjetkongreß der USSR wird am 5. April 1929 in der Hauptstadt Moskau abgehalten. Der Kongreß wird von der Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der USSR einberufen. Der Kongreß wird von der Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der USSR einberufen.

Befestigung der französischen Nordgrenze

In einer Eingabe an den französischen Kriegsminister Painlevé wird die Befestigung der nordfranzösischen Grenze gefordert. Der Kriegsminister hat die Befestigung der nordfranzösischen Grenze gefordert, die Befestigung der nordfranzösischen Grenze gefordert.

Diese Maßnahme des französischen Imperialismus hat besonders deshalb keine geringe Bedeutung, weil sie für den Fall einer engeren Verbindung mit Amerika getroffen wird.

Wachsende Gegenstände zwischen Italien und Jugoslawien

(Fig. Welt.) Paris, 28. Januar.
Im Januar 1924 schloß Jugoslawien mit Italien einen Freundschaftsvertrag. Dieser Vertrag lief am 27. Januar aus und ist nicht wieder erneuert worden. Jugoslawien hat seit längerer Zeit einen Bündnisvertrag mit Frankreich und ist mit dessen Politik aufs engste liiert.

„Zeit Parisien“ und das „Echo de Paris“ machen Klatschreden häufig verantwortlich, daß sich in den letzten Jahren das Verhältnis zwischen Jugoslawien und Italien trotz aller Vermittlungsversuche häufig verschlechtert habe. Die Rüstungsindustrie der beiden Länder verleihe jedoch eine gewisse Stabilität der Beziehungen. Die Rüstungsindustrie der beiden Länder verleihe jedoch eine gewisse Stabilität der Beziehungen.

In diesem Zusammenhang hat eine besondere Bedeutung, daß die italienische Regierung jetzt ihr Rüstungsbauprogramm der Öffentlichkeit bekannt gegeben hat. Das bisher durchgeführte Programm soll weiterhin beibehalten werden, und Italien wird im Jahre 1932 6 Kreuzer zu je 10 000 Tonnen und 6 Kreuzer zu 5000 Tonnen sowie 15 Torpedoboote besitzen.

Drei englische Flugzeuge sind von Belgrad gestartet, um einen Luftverkehrsaustausch mit den Jugoslawen zu unternehmen.

In Kasal werden einige Korabereitungen getroffen, um alle Ausländer zu versorgen.

Frankzösische Truppen haben ihre Vorkampfbatterien in Marzocco in die Nähe der vormaligen Gebiete vorgezogen und neue Vorkampfbatterien errichtet.



Die Militarisierung der Jugend

Die Fakultäten der Prager Hochschule beschließen, alle Studenten zu uniformieren. Die technische Hochschule in Prag hat bereits damit begonnen. Unsere Aufnahme zeigt einen Prager Studenten in Uniform.

ETROLEUM ROMAN von UPTON SINCLAIR

Autorisierter Übersetzung aus dem amerikanischen Manuskript von HERMYNIA ZUR MÜHLEN

Copyright 1927 by MALIK-VERLAG A.-G., Berlin W 50

II
Liedlich lag Paul und Ruth auf. Sie wohnten in einem kleinen Haus in ... Paul und Ruth auf, sie wohnten in einem kleinen Haus in ... Paul und Ruth auf, sie wohnten in einem kleinen Haus in ...

III
Bunns sah die jungen Menschen auf, dem die Petroleumarbeiter die Verteidigung der acht politischen Gefangenen übertrug. Bunns sah die jungen Menschen auf, dem die Petroleumarbeiter die Verteidigung der acht politischen Gefangenen übertrug.

„Wollte alles erfahren, er überprüfte Ruth mit Fragen: „Wollte alles erfahren, er überprüfte Ruth mit Fragen: ...“

Bunns erklärte, der Streik sei beendet, das Unternehmen geschädigt und zerstört. Bunns erklärte, der Streik sei beendet, das Unternehmen geschädigt und zerstört.

„Wollte alles erfahren, er überprüfte Ruth mit Fragen: ...“

Bunns erklärte, der Streik sei beendet, das Unternehmen geschädigt und zerstört. Bunns erklärte, der Streik sei beendet, das Unternehmen geschädigt und zerstört.

„Wollte alles erfahren, er überprüfte Ruth mit Fragen: ...“

Bunns erklärte, der Streik sei beendet, das Unternehmen geschädigt und zerstört. Bunns erklärte, der Streik sei beendet, das Unternehmen geschädigt und zerstört.

„Wollte alles erfahren, er überprüfte Ruth mit Fragen: ...“

Bunns erklärte, der Streik sei beendet, das Unternehmen geschädigt und zerstört. Bunns erklärte, der Streik sei beendet, das Unternehmen geschädigt und zerstört.

nehmen in die Falle gehen. Kann ich das Geld für die Beteiligung nicht anders aufbringen, so verkaufe ich das Auto, das Du mir geliehen hast. Schließlich kann Berne mir nicht verbieten, zu tun, in die Unterwelt zu gehen.

„Berne meinte nicht, daß er sich langjam und lächerlich in einen erkrankten Weltmann verarmende, die voller Würde verfallen hätte, erklärte er, daß keiner der acht nie Gelegenheit haben würde, Berne überleben zu lassen. Seine treulich geführte schwarze Rüte sorgte schon dafür, daß die Richter an den Petroliummännern seine Arbeit mehr schätzten, als die Handwerker des Criminals. Er sah ihnen alle leinwo an. Aber seine Rüte Berne nicht verbieten, das es, wenn sie die Richter vor Gericht klebten, zu einem langen Prozess käme, der die Defektheit auf eine Art Interferenz würde, die den Petroliummännern nicht gerade angenehm sein dürfte. Denn er, Bunns, würde alles tun, um die Fälligkeit der Prozessurteile zu verhindern. Was, wenn es dem Berne bekannt war, unter Berne Roscoe als Augen dafür aufzulegen, daß er den Arbeiter Spittel hält?“

„Ber, mein Sohn!“ rief der Vater. „Du wirst doch nicht etwas derart Gemeines tun.“
„Schlichterlich nicht. Ich lasse sie, der Verteidiger könnte es tun. Trittst Du es etwa nicht an deiner Stelle?“
Der Vater meinte durchsichtiger, er werde leben, was sich mit Berne anfangen lasse.

IV
Eines der Ergebnisse dieser Unterredung war, daß der Vater an die Frau sprachte: „Könnte sie nicht mehr tun, um Bunns von diesen furchtbaren Räten fernzuhalten? Er denkt ja überhaupt an nichts anderes! Ich vernehme, ich alle Mühe zu geben, und das bedeutet eine erneute Probe ihrer Liebe und Zärtlichkeit, denn Bunns begann nun zu wissen, was er wollte, und war nicht geneigt, sich davon abhalten zu lassen.“

„Er arbeitete voller Energie an dem „Brinjeff von Tschiff!“
„Sie gab zu, daß es ein dummer Film ist; dennoch ging sie ganzes Streben danach, ihn lebendig zu behalten. Fragte man sie, weshalb, so lautete die Antwort: „Das ist ihr Beruf. Dies hier ist ein Beruf, das heißt, sie muß hunderttausend Dollars die Woche verdienen und die Aussicht auf fünfzehnhundert, falls es ihr gelang, etwas aus dem Film zu machen. Was er brauchte sie fünfzehnhundert Dollars die Woche? Wollte sie damit noch mehr Geld verdienen?“ Eine Schreie ohne Ende, genau wie die Petroleummänner des Vaters. Die J. B. W. langen in ihren Kugeln ein Licht, das etwas so lautete:

„Wir arbeiten,
Um das Geld zu kriegen,
Um die Kräfte zu taufen,
Um die Kraft zu haben,
Um zu arbeiten,
Um das Geld zu kriegen,
Um die Kräfte zu taufen,
Um die Kraft zu haben,
Um zu arbeiten ...“

„Und so weiter, bis einem der Atem ausging.“ (Hastig folgt.)

Der proletarische Reporter

Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

Skavenhalter des Stillen Ozeans

Die „Zivilisierungs“methoden in den französischen Kolonien

Auf dem Gebiete einer Hofgesellschaft in Koumea (Neukaledonien) stellen es die Arbeiter nicht länger aus: Sie protestieren gegen die unmenschliche Behandlung seitens der Aufseher. Einer von diesen Helfern sah in die Menge. Es gab viele Tote. Die ganze Arglosigkeit wurde durch ein Protokoll erledigt.

Ein junges Mädchen wurde von den Aufsehern vergemalt und fast bald darauf. Als einige Arbeiter zu protestieren wagten, ließ ein Kolonist seinen Sklaven Terpinin unter die Haut spritzen!

In einem Hofen der Hebriden wurde ein Indochinese an einen langen Strick gebunden und im Wasser hin- und hergezogen, um durch diese lebende Beute Salzlake heranzulassen. Die Zuschauer ergötzen sich an der Todesart des Sklaven.

Ein anderes Mal wurde ein Arbeiter, der mit einem Aufseher einen Streit hatte, ins Wasser geworfen. Um ihn daran zu hindern, daß er wieder ans Ufer heraufklettere, wurde er mit Steinen beworfen. Das grausame Spiel dauerte so lange,

bis die Salzlake ihre Beute erwischt und vor den Augen der Feiglinge zerfließen hatten.

Ein Kellner, der von dieser Szene eine photographische Aufnahme machen wollte, wurde ins Gefängnis geworfen und nach einer Haft von 15 Tagen ausgewiesen.

Das „Echo Annamite“ bringt eine Nachricht, derzufolge auf der Insel Olofeton Kulis, die nicht zulassen wollten, daß die Arbeiter ihre Arbeit niederbrächen, furchtbar erschlagen worden sind. Als eines Tages die Kolonialarbeiter der Hofgesellschaft wegen der grausamen Behandlung rekrutierten, wurde Gendarmerei geschickt, die in die Menge sah. Es gab eine Anzahl Tote und viele Verwundete. Und so geht es weiter, eine unendliche Kiste von Leid und Qual der unglücklichen einheimischen Bevölkerung, die die Kolonisten betäubt, vertrieben und verflucht haben.

Es ist selbstverständlich, daß diese kolonialen Gesellschaften ungeheure Profite einheimen. Aber diese Profite sind hauptsächlich aus dem Blut und Fleisch der Kolonialsklaven herausgepreßt. Wann schlägt die Stunde der Befreiung dieser Sklaven? Wann wird es sein, bis die revolutionäre Arbeiterfront im Bündnis mit den Kolonialarbeitern die imperialistischen Räuberbanden im revolutionären Kampfe endgültig vernichtet! W. Weber.

Der Grund einer Vereinbarung mit dem Gouverneur von Tahiti (Hinterland) ist es, den Kolonisten auf den Inseln Stillen Ozean gestattet, ihr Bedürfnis an Arbeitskraft für ihre Betriebe in der französischen Kolonie Indochina zu decken — wie es in den französischen Kolonien üblich ist.

So geht es auf diese Weise in Melanesien „importierten“ Arbeitern nach dem Jahre zu Jahr. Die meisten indochinesischen Arbeiter werden nach den Inseln von Neu-Hebriden transportiert, die im Jahre 1923 nur 500. Sie stieg im Jahre 1925 auf 1400 und im Jahre 1927 auf 4607. Das Geschäft scheint sehr lukrativ zu sein, denn die Zahl der dortigen indochinesischen Arbeiter wird im laufenden Jahr auf 18 000 anwachsen.

So handelt es sich hier um einen regelrechten Sklavenhandel.

Ein Generalkommissar des Pazifik, d. h. des Stillen Ozeans, hat die „Anforderung“ von indochinesischen Arbeitern erlassen und beauftragt. Dann gibt es in den französischen Kolonien Sklaven, die berechtigt und begünstigt sind, für die Kolonien des Stillen Ozeans einheimische Arbeiter zu werben und zu transportieren.

Die indochinesischen Arbeiter natürlich nicht, welches Los ihrer harter Arbeit nicht, daß ihre Werbung durch die Sklavenhändler einerseits und die Justizbehörden andererseits, die ihnen aber bald klar, daß sie von den Herren der europäischen Welt als wahre Sklaven behandelt werden. In den Kolonien der französischen Welt werden sie in der Regel zu schweren Arbeiten verurteilt. Sie werden verpflichtet, die Werbung nicht eben nur aus, um ihre Arbeitskraft zu verkaufen. Das Menschenmaterial ist billig — die Arbeit teuer. Und daß die Arbeitskraft voll und ganz bis zum letzten Augenblicke, im harten Sinne des Wortes ausgepreßt wird, heißt für die Arbeiter, den Sklaven jeden Augenblick die Augenbinden zu lösen, Frauen und Kinder niederzujagen.

Skizzen, Werke können verübt werden, ohne daß je ein Sklave nach dem Dyer trägt.

Der Dyer, einer Kolonisten der Gesellschaft „Comptoir des Nouvelles Hebrides“ wurde neulich ein Arbeiter aus Tahiti, weil er seinem Aufseher eine falsche Quinquina gegeben hatte, angebanden und so lange geschlagen, bis er verstarb.

Zum Weltprogramm des Kommunitarismus

METHODISCHE ANLEITUNG ZUM STUDIUM DES PROGRAMMS FÜR ZIRKEL UND KURSE

20PF

Das Urteil im ersten Sonnenburger Prozeß

Die Strafkammer des Großen Schöffengerichts Frankfurt a. O. verurteilt das Urteil im ersten Sonnenburger Prozeß gegen die fünf Angehörigen des Schupo Kommandos aus Kottbus, die angeklagt waren, sich aus den zur Umherleitung in Sonnenburger Lagernden Militärärzten unethisch verhalten zu haben, und in einem Falle den Versuch gemacht hatten, einen als Zeugen vernommenen Sträfling in seinen Aussagen zu beeinflussen.

Die Verurteilung der Staatsanwaltschaft gegen das erstinstanzliche Urteil wird verworfen, auch die Verurteilung der Angeklagten aus Kottbus und Kottbus. Die Angeklagten Fritz Hofke, Leufkuß und Schulz wurden von der Strafkammer des Großen Schöffengerichts wegen Hehleri erhält der Angeklagte Hofke 6 Monate Gefängnis, der Angeklagte Leufkuß wegen Diebstahls und Begünstigung 3 Monate Gefängnis, von denen ein Monat als durch die Unterjuchungshaft verbüßt gelten soll.

Fünf Jahre und drei Monate Gefängnis für den Obergeleiteten Dumberg

Nach fast dreihündiger Beratung verurteilte der Vorsitzende des Potsdamer Schwurgerichts gestern abend das Urteil gegen den Obergeleiteten Dumberg, der wegen Tötung seines Kameraden Gehlert bei Weich angeklagt war. Der Angeklagte wird wegen Leichtsinns und Unterthugung zu fünf Jahren und drei Monaten Gefängnis verurteilt. Ferner wird auf fünf Jahre Ehrverlust und Ausstoßung aus dem Beruf erkannt.

Der Staatsanwalt hatte die Todesstrafe gegen Dumberg beantragt. Die Verhandlung hat eines der dunkelsten Kapitel in der Reichsgeschichte aufgedeckt.

Reichsmehrkerameraden

In Würzburg gerieten zwei Obergeleitete nach einem Tanzpergen in Streit. Der Obergeleitete Schmitt aus Gerabronn erschloß sich, nachdem er seinen Gegner durch einen Revolverhieb leicht verletzt hatte.

Selbstmord eines Berliner Stadtoberinspektors

Der Oberinspektor August Storch, der im September 1928 in die Unterhobungsaffäre bei der Stadtkantone Kottbus verwickelt war, und der schon einmal einen Selbstmordversuch verübt hatte, hat gestern nachmittag Selbstmord verübt, indem er sich vor einem D-Jug warf.

Das Eiserlicht ungedruckt

Kurz nach Einfrierung in das Krankenhaus in Oberhausen hat ein junges Mädchen, das nachts auf der Straße mit schweren Schmitz- und Stridmanen aufgefunden worden war. Der mutmaßliche Täter ist bereits verhaftet. Es scheint Eiserlicht vorzuliegen.

Erficht

In Mettlach im Kreis Sprottau brach in der Wohnung eines Schmiedemeisters ein Brand aus, wobei zwei Kinder erstickten.

Auf dem Heimwege ertrunken

Ein 67jähriger Renteneinplänger blieb in Kamalbe bei Böbaw auf dem Heimwege von einem geistlichen Beistandsmann kurz vor seinem Hause im Schnee festsitzen und ertrank.

Auf dem Eise eingebrochen

In Schöpfung bei Chemnitz spielten zwei fünfjährige Kinder auf dem Eise des Zinnkanals, brachen ein und ertranken.

Zwei Schüler verschwunden

Seit sechs Tagen sind zwei Oberfunker einer Breslauer Oberrealschule verschwunden. Sie waren von einem Lehrer überführt worden, als sie einen Schrank geöffnet hatten, um Jenturen in darin liegenden Heften zu ändern.

Dreizehn Unschuldige verhaftet, um einen Schuldigen zu finden

Einer der beiden Beteiligten an dem Doppelmord in einem Breslauer Schanklokal in der Nacht zum 16. Januar, ein Kellner namens Freyer, ist verhaftet worden. Sein Mitläufer ist noch flüchtig. Freyer erfahren wir, daß sein Bruder 13 unschuldige Personen verhaftet worden, denen man nicht die geringste Entschädigung für die Unterjuchungshaft gewährt hat.

Erdbeben

Die Hofenheimer Erdbebenwarte hat in der Nacht zum Sonntag ein leichtes Erdbeben verzeichnet, dessen Herd ziemlich nahe liegt.

Der erste Bruch eines Wasserleitungsrohrs

Innerhalb 14 Tagen ereignete sich in London in einer der Hauptgäßchenstraßen der Innenstadt, dem Strand.

In der Gegend von Malajon (Marotto)

überfiel sich ein als Autobus verkleidetes Raubauto. Zwei Eingeborene wurden getötet, zehn zum Teil schwer verletzt.

Riesenbrand im Osten Berlins

Leute und Schwerverletzte unter den Trümmern — Wassermangel bei den Löscharbeiten

Am Abend brach in Alt-Hackstrasse, einem östlichen Vorort Berlins, durch Kurzsichtigkeit in einer Holzgarage ein Feuer aus, das sich schnell über das ganze Grundstück ausbreitete. Die Löscharbeiten waren von Anfang an sehr schwierig, weil es zeitweilig nur einen einzigen Wasserzweig gab, der mit Wasser versorgt wurde, und so lange geschlagen, bis er verstopfte.

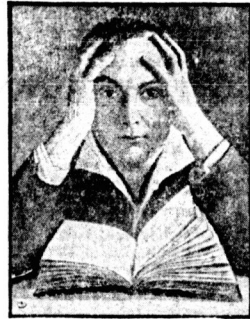
Der Teil des Gebäudes unter durchdringendem Geflüge zusammenhängte.

Die Löscharbeiten erlitten. Erste Feuerwehreinheiten suchten sich bei den verfallenden glühenden Eisenblechen und zerbrochenen Wänden in Sicherheit zu bringen. Unter den Trümmern wurden mehrere Personen begraben und verhaftet.

Die Löscharbeiten waren von Anfang an sehr schwierig, weil es zeitweilig nur einen einzigen Wasserzweig gab, der mit Wasser versorgt wurde, und so lange geschlagen, bis er verstopfte.

Die Löscharbeiten waren von Anfang an sehr schwierig, weil es zeitweilig nur einen einzigen Wasserzweig gab, der mit Wasser versorgt wurde, und so lange geschlagen, bis er verstopfte.

Feuer beigemohnt hatten, auf den Balken des Hauses. Vier fürzte unter der Last der auf ihm befindlichen Menschen in die Tiefe. Sämtliche vierzig Personen wurden mehr oder minder schwer verletzt.



Man darf keinen Großagrarien angreifen

Der Schriftsteller Herbert Eulenberg hat in seinem Werke „Die Hohensollern“ den Großagrarien Didenburg-Jannushaus in einem sehr kritischen Kapitel genannt und war deswegen in 200 Mk. Geldstrafe verurteilt worden. Die hiergegen eingeleitete Berufung wurde gestern nach dem Teil recht erregter Verhandlung verworfen. Didenburg-Jannushaus war es bekanntlich, der Wilhelm, dem nunmehr Ausgestiegenen, empfohlen hatte, in ein Baumgut zu ziehen. Die Hofenheimer Richter haben durch ihr Urteil zu erkennen gegeben, daß sie die Haltung dieses Großagrariers zu schätzen wissen. Außerdem dürfte das Urteil als nachträgliches Präzedenz fallen gebacht sein.

Vor der Vollendung des Shannon-Werks

Das stiefte Realwerk, das die Wasserkräfte des Shannon für die Elektrifizierung Irlands nutzbar machen wird, geht seiner Vollendung entgegen und soll noch in diesem Jahre in Betrieb gesetzt werden. Der Bau wird von einer deutschen Firma geleitet. Eine Anzahl deutscher Arbeiter sind nach Irland gerufen worden, weil die deutsche Arbeitskraft in Irland die höchste ist. Die Hofenheimer Richter haben durch ihr Urteil zu erkennen gegeben, daß sie die Haltung dieses Großagrariers zu schätzen wissen. Außerdem dürfte das Urteil als nachträgliches Präzedenz fallen gebacht sein.

Das Ende einer Kriegervereinsleiter

Im Rahmen des Jahres am Anlaß der Einweihung eines Kriegerehrdenkmals in Berlin begaben sich etwa 40 Polizeibeamte, die der



in der Gegend von Malajon (Marotto) überfiel sich ein als Autobus verkleidetes Raubauto. Zwei Eingeborene wurden getötet, zehn zum Teil schwer verletzt.

Hallische Tageschronik

Die brennende Wüste

Auf einem Rosenball im Opern der Stadt geriet beim Auftreten einer Schiffskapelle das Rosenfestspiel eines jungen Mädchens in Brand. Die Betreffende erlitt schwere Brandwunden, auch andere Zeitschmernde, die ihr das brennende Kleid vom Leibe rissen, trugen nicht unerhebliche Verletzungen an den Händen davon.

Kommunistischer Jugendverband Halle

Morgen, Mittwoch, nachmittags 2 Uhr, treffen sich alle Jugendgenossen und -genossinnen am Saalbau (Kopplien) zur Belegungsfeier unserer Jugendgenossin Brunhilde Röß.

Schlaganfall auf dem Bahnhof. Heute morgen gegen 6.45 Uhr erlitt auf dem Hauptbahnhof eine 40jährige männliche Person einen Schlaganfall. Sie stürzte zu Boden und trug eine tiefverlaufende Stirnwunde davon. Die verletzte Person wurde dem Hilfsärztendienst zugewiesen.

Eine Karte-Kassiere-Konferenz findet am Donnerstag, dem 21. Januar, 20 Uhr, im 'Vollparat' statt. Das Thema lautet: Was muß jeder Zeilenkassierer wissen? Referent ist Genosse Gämlich. Wie Betriebs- und Straßenkassierer haben bestimmt zu erlernen. ... 28.

Theater und Konzerte

Friederike und Friedericus

Wenn beim deutschen Spieler auf dem Theater nichts mehr bleibt, wobei Grafen und Könige, noch Barockzeit und nicht einmal mehr Antifolklorismus, dann beginnt er sich damit, bei dem Reize der Dichter und Dancer entzweit, und soll Goethes gefammelte Werke aus dem Bühnenplan. ... Das Irdische wird, als die Operette 'Friederike' zum ersten Mal in Halle aufgeführt wurde. ...

Was wollen die hallischen Reaktionen überhaupt noch mehr Jugendliebe? Warum greifen sie den Stimmführer der Theaterbesucher nationalitätshungrig und logenpreijlich Gefühlsstimmung verberber? ...

Schauburg

Ein 'Lustiger Film: 'Comes les Femmes' auch 'Auf der Weindamp' rollt bei ein Stück urkomisches Gattweilieben mit Liebe, Drogen, Hochzeit und einem glänzenden Weisung mit Lilli Kraus, Margarete Kupfer, Hermann Bida und Gerhard ...

Ferner läuft ein Abenteuerfilm 'Raggio' Produktion, ein Stück aus der Unterwelt mit allen ... unmöglichen Verberberungen. Ein Film mit allen ... und der rettenden Polizei. Die Deprimierte mit der ... beschäftigt das Programm. Der Besuch der ... diesem zu empfehlen.

B. Führer durch die Geschäftswelt für Arbeiter, Angestellte und Beamte im Bezirk Halle-Merseburg

Halle-Süd Zigarrenhaus Willy Seigler Hauptgeschäft: Merseburger Straße 101 Filialen: Buchholzungswaldstraße, Buchholzungstraße 2, Buchholzungstraße 9 (50225)		Halle-Nord Julius Klostermann Zigarrenwaren Zigarrenwaren 27 (50133)		Ammerndorf Waldgülden Rüffel Zigarrenwaren Zigarrenwaren 27 (50224)	
Hermann Krenzel, Hauschlächter Buchholzungswaldstraße 20 u. 20a (50224)		Paul Richter Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 20 (50224)		Prima Rohfleisch und Würstchen R. Miesler, Brunnstraße 65	
Wäckerl, Konditorei Buchholzungswaldstraße 19, Ecke Buchholzungswaldstraße (50224)		Dr. Knoth, Gr. Brunnenstr. 11 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 11 (50130)		Karl Wahlrath Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 22 (50138)	
Paul Bergmann, Zigarren Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 19 (50224)		E. Seifert, Röhrenstr. 2 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 2 (50141)		H. Helwig's Hauschlächterei Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 197 (50229)	
Restaurant 'Guldbrunnen' Buchholzungswaldstraße 20 empfiehlt feine Kaviaritäten und hochqualifizierte Wurstwaren (50228)		Zeit Wörlin, Buchstr. 1 Kaufhaus des Nordens Buchholzungswaldstraße 1 (50221)		W. Hermann, Hauschlächterei Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 6 (50145)	
Otto Wacha Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 12 (50209)		Dr. Schmalz, D.M. Buchstr. 1 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 1 (50134)		E. Starke Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 11 (50146)	
Bernhard Lallach Nachf. Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 11a (50221)		Martin Hedwig, Buchstr. 1 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 1 (50227)		Otto Bucher, Röhrenstr. 24 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 24 (50208)	
Otto Köhler, Röhrenstr. 23 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 23 (50208)		Druckfachen Produktionsgenossenschaft für den Bezirk Halle-Merseburg e.V. Buchholzungswaldstraße 14		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)	
Hans Brudek Lederwaren Steinweg 32 (50230)		Musik Apparate Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Bücher Schreibwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)	
H. Zander, Rammfischer Platz Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Konfektionshaus Kurt Binnewies Ammerndorf (50224)	
Adler-Drogerie Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Otto Rau, Hauptstraße 20 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 20 (50229)	
Paul Driehaus Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 10a (50202)		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Ford'sche Angebote Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)	
Dampf-Bäckerei und Konditorei Richard Habbe Buchholzungswaldstraße 12 (50208)		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Georgfahnenhaus Heinrich Schneider Merseburger Straße 4 (50276)	
Hermann Zeder Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 11 (50208)		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Albert Träger Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 29 (50277)	
M. Selbig, Merseb. Str. 61a Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 61a (50219)		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Wittig, Merseburger Str. 9 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 9 (50228)	
Schuhhaus Dietze Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 28 (50208)		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Friedrich Mehnert, Halle Str. 21 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 21 (50208)	
Feine Fleisch-u. Wurstwaren Walter Sobel Merseburger Straße 111 (50223)		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Wettin Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 18 (50208)	
W. Hackemesser, Buchstraße 1 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 1 (50235)		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Wäckerl, Konditorei u. Café Walter Freiberg Buchholzungswaldstraße 21 (50208)	
F. u. Seefischhandlung Friedrich Büncke Buchholzungswaldstraße 29 (50209)		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Paul Hoffmann, Halleische Str. 1 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 1 (50208)	
Großes Schuhwarenhaus G. Brunnstr. 49 (50174)		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Georg Bentel, Breitenstr. 3 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 3 (50274)	
Dr. Georgi, Waren, Bekleidungswaren Buchholzungswaldstraße 63 (50125)		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Paul Hoffmann, Halleische Str. 1 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 1 (50208)	
Paul Raifer, Gr. Brunnenstraße 7 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 7 (50147)		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Georg Bentel, Breitenstr. 3 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 3 (50274)	
W. Böttcher, Seeb. mer. Straße 3 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 3 (50125)		Werkzeugmaschinen Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 14 (50208)		Georg Bentel, Breitenstr. 3 Zigarrenwaren Buchholzungswaldstraße 3 (50274)	

Ein Denker
 ...
ETK

Stadt Halle

29. Januar 1929.

Demonstration!!!

Demonstration!!!... Die Masse... die Straße zu Straße... die Menge und berrt... wir werden genarrt...

Die Menge und berrt... wir werden genarrt... die Straße zu Straße... die Masse... die Menge und berrt... wir werden genarrt...

Ein Jahr des Aufbaus! Generalversammlung der ZVJ. Halle...

Generalversammlung der ZVJ. Halle... Die Zahl der Mitglieder... der ZVJ... der ZVJ... der ZVJ...

Generalversammlung der ZVJ. Halle... Die Zahl der Mitglieder... der ZVJ... der ZVJ... der ZVJ...

Generalversammlung der ZVJ. Halle... Die Zahl der Mitglieder... der ZVJ... der ZVJ... der ZVJ...

Generalversammlung der ZVJ. Halle... Die Zahl der Mitglieder... der ZVJ... der ZVJ... der ZVJ...

Generalversammlung der ZVJ. Halle... Die Zahl der Mitglieder... der ZVJ... der ZVJ... der ZVJ...

Generalversammlung der ZVJ. Halle... Die Zahl der Mitglieder... der ZVJ... der ZVJ... der ZVJ...

Generalversammlung der ZVJ. Halle... Die Zahl der Mitglieder... der ZVJ... der ZVJ... der ZVJ...

Generalversammlung der ZVJ. Halle... Die Zahl der Mitglieder... der ZVJ... der ZVJ... der ZVJ...

Generalversammlung der ZVJ. Halle... Die Zahl der Mitglieder... der ZVJ... der ZVJ... der ZVJ...

Generalversammlung der ZVJ. Halle... Die Zahl der Mitglieder... der ZVJ... der ZVJ... der ZVJ...

Generalversammlung der ZVJ. Halle... Die Zahl der Mitglieder... der ZVJ... der ZVJ... der ZVJ...

Mehr Feuerwehrlente, mehr Feuerschutz in Halle!

Der Antrag der kommunistischen Stadtbewohnerfraktion... 18 neue Feuerwehrlente einzustellen in die hallesche Berufsfeuerwehr...

Das die Feuerwehrlente bis zu 84 Stunden in der Woche tätig sein müssen.

Der Stadtrat... Die Kommunisten... 18 neue Feuerwehrlente einzustellen... die hallesche Berufsfeuerwehr...

Telegraphisten. Nun gehen aber von der Hauptmache noch folgende Mannschaften ab... die dem dritten Zug gestellt werden...

Es wird nun immer hingemittelt auf die freiwillige Feuerwehr Halle-Teichha... die den fünften Löschzug auf der Nordmache befehligt...

Wir fragen den Herrn Stadtrat... was der Stadt Halle fünf Motorpumpen nützen, wenn keine Befehlsung dafür vorhanden ist?

Es werden nun immer hingemittelt auf die freiwillige Feuerwehr Halle-Teichha... die den fünften Löschzug auf der Nordmache befehligt...

So gehen also in Wirklichkeit die Stärkeverhältnisse bei der halleschen Feuerwehr aus... Die Öffentlichkeit mag an Hand dieses Zahlenmaterials selbst entscheiden...

Die Kommunisten... 18 neue Feuerwehrlente einzustellen... die hallesche Berufsfeuerwehr... die hallesche Berufsfeuerwehr...

Ein ereckliches Bild!

Unserer Aufnahme zeigt uns den Stand der Hüttenarbeiten bei den städtischen Eiswaggonfabrik... die der städtischen Eiswaggonfabrik...



Ob unter diesen Umständen der Magistrat seinen Beschluss... das Denkmals an einer anderen Stelle wieder aufzurichten...

Stahlhelm-Kuriosa... Gestern finden wir in dem halleschen Zeits- und Wagenparken des Stahlhelms der Allgemeinen Zeitung...

Stahlhelm-Kuriosa... Gestern finden wir in dem halleschen Zeits- und Wagenparken des Stahlhelms der Allgemeinen Zeitung...

Stahlhelm-Kuriosa... Gestern finden wir in dem halleschen Zeits- und Wagenparken des Stahlhelms der Allgemeinen Zeitung...

Stahlhelm-Kuriosa... Gestern finden wir in dem halleschen Zeits- und Wagenparken des Stahlhelms der Allgemeinen Zeitung...

Sermine... das diese plötzlich bekam... als Wilhelms 70. Geburtstag kam und die ganze hohe Familie der Hohenzollern zur Gratulation angetrieben war...

Da haben sie sich also beide wieder vertragen... der Schnapskonkel aus Magdeburg und der duerkeltische Oberleutnant aus Halle...

Dem Obersten Kriegesherren der unbesiegten Heeresmacht... handtrockene in Stahlhelm... und der Frontschleifer...

Die Duesenführer... Selbste... Duerkelt... Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt...

Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt... die Bruder haben nach zehn Jahren also schon verfallen...

Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt... die Bruder haben nach zehn Jahren also schon verfallen...

Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt... die Bruder haben nach zehn Jahren also schon verfallen...

Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt... die Bruder haben nach zehn Jahren also schon verfallen...

Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt... die Bruder haben nach zehn Jahren also schon verfallen...

Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt... die Bruder haben nach zehn Jahren also schon verfallen...

Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt... die Bruder haben nach zehn Jahren also schon verfallen...

Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt... die Bruder haben nach zehn Jahren also schon verfallen...

Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt... die Bruder haben nach zehn Jahren also schon verfallen...

Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt... die Bruder haben nach zehn Jahren also schon verfallen...

Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt... die Bruder haben nach zehn Jahren also schon verfallen...

Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt... die Bruder haben nach zehn Jahren also schon verfallen...

Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt... die Bruder haben nach zehn Jahren also schon verfallen...

Da kann man hoch lachen... daß Du die Nase ins Gesicht befehlt... die Bruder haben nach zehn Jahren also schon verfallen...

Großes Schöffengericht Weißens

Von der Dames-Bahn

Die Verhandlung eines Eisenbahntariffes hatte sich bei der letzten Sitzung des Schöffengerichts...

Die Verhandlung des Staatsanwaltes, ob es nicht im Interesse der Öffentlichkeit liegt, wenn der Übergang durch Schranken...

Das Rot zum Verbrechen getrieben Der Schloßer und Handwerkermeister Erich R. aus A. a. B. hat...

Schlußakt eines Mordfalls Die öffentliche Körperkammer stand der Oberkammer Otto...

Die Turner-Regulatoren im Zeiger Konsumverein Der Vorstand des Konsumvereins Zeitz ist seit der Eröffnung...

einem blühendsten Geschäft ganz bestimmt nach vier Wochen die Kündigung erbringen würde...

Republikanische Jugendhilfe

Einkaufsfront von Rostopolitzern bis zum Waffen Wagner in Jangenberg

Wie weit die SPD. im dem Bürgerium gehärtet hat, beweist die Sitzung des Kreisvereins...

Bei der Wahl der Referenten zur Sprache kam, geheilt unter dem Titel 'Republikanische Jugendhilfe'...

Wegfelsen. Untersuchungsabteilung an Renner. Donnerstag, 31. Januar, an Kleinrentner: Freitag, 1. Februar, an Sozialrentner...

Wegf. Autounfall bei Viehe, ein Landwirt tödlich verletzt. Auf der Mierdeiler Chaussee wurde vor...

Jangendorf. Berichtigung. In unserem am 19. Januar veröffentlichten Artikel muß es statt des Namens Galmeyer G. l. m. e. g. heißen, was wir hiermit feststellen.

Strohenteile zu gewinnen verdrängt. Das eine Teils wurde ihm völlig getrimmelt. Der Schwermetalle ist im Naumburger Kran...

Reichender. Arbeiterkinder sollen berufsmäßig erzogen werden. Der berufsmäßige Lehrer Konrad...

Wulfen. Nachlässe von der Gemeindevorstandung. In einer geheimen Sitzung vor kurzem hatten die SPD.-Vertreter...

Zeitz. Neueinrichtung im Albin Raetzelchen Volksbad. Der Magistrat gibt bekannt: Die in vielen Jahren und Krankehäusern mit großem Erfolg eingerichtete...

Jangenberg. Ein Kind ist vor mitternacht. Am Mittwoch, dem 23. Januar, wurde der eifrigste Schüler Zeitz...

Jangendorf. Berichtigung. In unserem am 19. Januar veröffentlichten Artikel muß es statt des Namens Galmeyer G. l. m. e. g. heißen, was wir hiermit feststellen.

Wegf. Autounfall bei Viehe, ein Landwirt tödlich verletzt. Auf der Mierdeiler Chaussee wurde vor...

Wegf. Autounfall bei Viehe, ein Landwirt tödlich verletzt. Auf der Mierdeiler Chaussee wurde vor...

Wegf. Autounfall bei Viehe, ein Landwirt tödlich verletzt. Auf der Mierdeiler Chaussee wurde vor...

Wegf. Autounfall bei Viehe, ein Landwirt tödlich verletzt. Auf der Mierdeiler Chaussee wurde vor...

Wegf. Autounfall bei Viehe, ein Landwirt tödlich verletzt. Auf der Mierdeiler Chaussee wurde vor...

Wegf. Autounfall bei Viehe, ein Landwirt tödlich verletzt. Auf der Mierdeiler Chaussee wurde vor...

Wegf. Autounfall bei Viehe, ein Landwirt tödlich verletzt. Auf der Mierdeiler Chaussee wurde vor...

Wegf. Autounfall bei Viehe, ein Landwirt tödlich verletzt. Auf der Mierdeiler Chaussee wurde vor...

Dem Glück entgegen

Roman von Victor Marguerite

Das war einmal bei der Krämerin ein, wo sie sich vorhin befand. Der Anblick der armen, elenden Frau...

Das war einmal bei der Krämerin ein, wo sie sich vorhin befand. Der Anblick der armen, elenden Frau...

